

Nützliche Weihnachts-Geschenke in Korbwaren, Bürstenwaren, Holzwaren, Coilette-Artikeln etc.

Große Auswahl.

Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgäßchen.

Billigste Preise.



Sessel, Kinderstühle, Blumentische, Blumen-, Arbeits- u. Notenständer, Zeitungsmappen, Handarbeitstische, Servis, Flaschen- u. Schlüsseltische, Theelöffel, Wand- und Waschtische, Park- u. Reisetische, Puppenwagen, Papirtische, Wäschepuffs u. s. w.



In Bürstenwaren:

Reißen- und Haarbürsten, Hut-, Bart- u. Taschenbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Putz- und Tafelbürsten, Wisch- und Gießbürsten, Kamme- u. Bürstengarnituren, Rade- und Toilette-Artikel, Fensterleder u. Schwämme.

Alle Handhabungs-Bürsten- und Bürstenwaren in größter Auswahl billig.



In Holzwaren

empfehle:
Servierbretter, Gewürzschränke, Etageen, Schlüsseln, Garderobenständer, Holz- und Metalltische, Holz- u. Eisenbretter, Kränze und Korbmaschinen, Butter- und Kochlöffel, Ruhe- und Tischstühle, Putz- u. Bürstentische, Tischstühle, sowie Dekorationsartikel.

In Korbwaren:

Wäschebüden u. Federbretten und Eimer, Pflanzenstängel u. s. w. Sämtliche Holz-Geräte, Kerne- u. Bügelbretter, Holzschreie u. Klammern, Tischstühle u. Stühle z. Neuanfertigung u. Reparaturen aller Korbwaren.

Preis aller Holzwaren 1. Hand- u. Rückenbrett, sowie für 1898
Brandmalerei.
Schönes Sortiment.

Neuanfertigung.

Besehung und Reparaturen aller Korbwaren, sowie Stühle und Sesseltische in eigener Werkstatt schnell und billig.

Die Collection von ein Hundert Stück hochfeiner Damen-Kragen in Matelasse, Plüsch, Krimmer, Astrachan, Pelz, Tuchstoffe (wattirt), nur Neuheiten dieser Saison, werden, um zu räumen, 30% unter Preis verkauft.

S. Hamburger, Langgasse 11.

Bei der ausserordentlich lebhaften Geschäftszeit bitte im Interesse der Käufer mehr die Vormittags-Stunden zu benützen.

Nur freier Hand

verkaufen wir von jetzt ab eine große Anzahl schöner, geschmackvoller Gegenstände, sowohl Tischereien, Handarbeiten, wie auch Malereien, Brandmalereien, Bronzemalereien u. s. w. Wir nennen: Kissen (gestickt u. gemalt), Decken, Schoner (gestickt und angef.), Kissen (ganz fertig und angef.), Schlummerpuffs, Rückenstühle, Körbe, Handtücher, Serviertischdecken, Nachtstischen, Zehnstischen, Schlittschuhtaschen, Tablettdecken, Photostanden, Papierkörbe, Paravents (ein-, zwei- und dreitheilig, gestickt u. gemalt) u. s. f. Sämtliche Sachen entstammen unserm eigenen Atelier, sind daher künstlerisch angeführt u. in Allem gediegen, da wir grundsätzlich nur die besten Materialien verarbeiten. **Victorische Kunstanstalt, Lannstrasse 13.** Eine Befähigung der zum Verkauf bestimmten Gegenstände ist sehr zu empfehlen, denn es bietet sich eine solche Gelegenheit, schöne Arbeiten billig zu erwerben, vielleicht 14790

niemals wieder.

Kohlen-Eimer, Kohlen-Füller
aus kräftigem Schwarzblech
1.25, 1.50, 1.75 Mk.
18733
Kaufhaus Caspar Führer, Kirchgasse 48.

Trauringe
in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingetauchtem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.
Wilhelm Engel, Nur Langgasse 9,
Juweller, Goldwaren-Fabrikant.
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.
Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmuckstücken in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 18964
Neu! Hojenstrecker per Stück 1.50.
Georg Zollinger, Schmiedestr. 25. 18418

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet.
Eine Parthie zurückgesetzter
Herren-Sacco-Anzüge per Stück Mk. 20.—
Jünglings-Anzüge " " " 12.—
Jean Martin,
Langgasse 47. Langgasse 47.
Lager eleganter fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.
18519

Neueste Schöpfung.
Bouquet „Königin Luise“
ein köstlich und anhaltend duftender Blütenauszug mit dem Wohlgeruch deutscher Veilchen und Rosen.
Eleganter Flacon mit eingeschlossenem Stöpsel und hochfeiner Etiquette Mk. 3.50, 5 Fl. Mk. 9.50.
Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien, Lager amerikan., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 50.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.
Versandt geg. Nachnahme. Illustr. Cataloge gratis.
18547

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 583. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 15. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

(25. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Cyrano de Bergerac.

Dramatischer Roman von Jules Verne.

Einzig autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Thal.

Wie ein von Hundeb gehetzter Foch hatte er seine Angreifer abgeschüttelt und sie einige Sekunden lang zum Zurückweichen gebracht; diese kurze Zeit genügt, daß er sein Schwert ziehen konnte, und zwei der Angreifer waren auf die Erde gestürzt. Schließlich aber mußte sich Cyrano, der von allen Seiten umzingelt war, für Besieg erklären, und man band ihm Hände und Füße.

Schämend, während, zur Ohnmacht gezwungen, konnte er nichts weiter thun, als seine Wuth in Flüchen auszuhäufen, während der arme Jolivet von dem Winkel aus, in dem er saß, vor Verzweiflung fast verging, weil er seinem Herrn nicht zu Hülfe kommen konnte. Zimmernd murmelte er:

„Das sind dieselben Soldaten, die ich aus dem Schloß habe kommen sehen; ich erkenne sie ganz genau; ach, wenn mein Herr mir doch geknallt hätte; ich hätte wohl recht, dem grauen Manne zu misstrauen.“

Indessen hatte sich die Thür des Gasthofes von Neuem geöffnet, und die Polizeileute zogen triumphirend mit ihrem Gefangenem ab, während Cyrano's Gefährte sich fragte: „Wo werden sie ihn hinführen?“

Man verließ er sein Versteck und wandte sich dem Hofe zu, als ihm plötzlich ein neuer Gedanke aufstieg: „Auch mich wird man gefangen nehmen, wenn ich mich auf dem Plage zeige . . .“

Und während er sich, wie stets, wenn er in Verlegenheit war, hinter dem Ofen fragte, fragte er sich nachdenklich: „Was soll ich thun? Soll ich mich ausliefern, um meinem Herrn wenigstens im Gefängniß dienen zu können? . . . doch nein, man würde uns nicht zusammen lassen, und ich werde ihm besser dienen können, wenn ich mir die Freiheit erhalte . . .“

„Ja,“ fuhr er im entschlossenen Tone fort und blinzelte sich verstoßen um, ob sich nicht irgend ein Ausweg bot, zu Cyrano gelangen zu können. Der Hof des Gasthofes hatte zwei Ausgänge, und er eilte nach der Thür, welche derjenigen, durch die er eingetreten war, entgegengesetzt lag. „Ah, eine Gasse!“ murmelte er und lief weiter; plötzlich bemerkte er in der Ferne eine Gruppe von Männern, die einen Anderen mit sich schleppen.

„Wie soll ich ihnen folgen, ohne gesehen zu werden?“ fragte er sich, doch seine Verlegenheit war nicht von langer Dauer. Das Erscheinen der seltsamen Schaar erregte die Neugierde der Bewohner von Saint-Germain, Weiber traten vor die Thüren, Gruppen bildeten sich, und Müßiggänger und Gassenjungen begannen hinter den Polizeisten herzuläufeln. Die freiwillige Gefolge vermehrte sich beständig, und Jolivet sagte sich:

„Jetzt kann ich unbedenkt folgen . . .“

So verlor er sich denn in den letzten Reihen der Neugierigen, welche seinen Herrn begleiteten und fragte in dem harmlosesten Tone von der Welt einen der Gassen:

„Was geht denn da eigentlich vor?“

Dann legte er, ohne auf die Antwort zu warten, die

Frage einem Anderen vor, und in drei Minuten erfuhr er, daß sein Herr ein Dieb, ein Mörder, ein Räuber, ein Halschmünger war. Bei jeder Antwort, die er erhielt, nickte Jolivet gläubig mit dem Kopfe, jedoch Niemand auf den Gedanken kam, er könne mit dem Verdächtigten, den man zwanzig Schritt von ihm entfernt fortführte, in irgend welcher Beziehung stehen.

Bald war man am Eingang der Terrassen angelangt, und die Menge mußte Halt machen, denn man durfte nicht so ohne Weiteres die Gärten des Königs betreten; jedoch bemerkte man von hier aus die niedrige Thür, aus der Cyrano's Diener eben die Polizeileute hatte herauströmen sehen. Mit traurigem Blicke folgte der arme Junge seinem Herrn und plötzlich sah er, wie dieser sich trotz der Hände, die ihn hielten, umwandte. Der junge Mann suchte Jemand unter der Menge, doch Jolivet wagte nicht, sich zu rühren, und murmelte traurig:

„Er glaubt, ich lasse ihn im Stich; er hält mich für einen feigen und unbankbaren Menschen, und so unrecht hat er ja auch nicht, denn ich habe oft genug gestittet.“

Dann aber fuhr er plötzlich im energischen Tone fort: „Sie täuschen sich, Herr, und bald werde ich es Ihnen beweisen, daß ich vielleicht nicht so unbedeutend bin, wie ich scheine.“

In diesem Augenblick schloß sich die niedrige Thür hinter der Geforte und dem Gefangenen.

Zwölftes Kapitel.

Die Menge zog sich langsam zurück, und unter lautem Gespräch gingen die Gruppen auseinander. Jolivet war ihnen gefolgt, und langsam dahinschreitend, war er in tiefes Nachdenken versunken. Was sollte er thun? Lange Zeit konnte er auf diese Frage keine Lösung finden, dann schlang er sich plötzlich vor die Stirn und rief:

„Ich bin doch bei Gott ein Dummkopf, wie mein Herr immer sagt!“

Sein Gesicht hatte plötzlich einen furchigen Ausdruck angenommen, und seinen Monolog fortsetzend, rief er aus: „Fraulein von Lucé! Sie allein kann uns aus dieser Nothlage befreien. Weßhalb habe ich nur nicht früher an Sie gedacht? Ich muß Sie sehen, Sie sprechen und Sie bitten, bei der Königin die sofortige Freilassung des Herrn Savinien nachzusuchen.“

Doch in demselben Augenblick wurde er wieder bestürzt, und sagte:

„Sie sehen! Das ist recht schön und gut; aber wie? Man wird mich ja nicht zu ihr lassen! So ein königliches Schloß ist gut behütet, . . . hätte ich nur eine Kirtze; aber so sehe ich ja aus, wie ein richtiger Bagohund . . .“

Cyrano's Diener hatte die Wahrheit gesprochen, seine Kleidung war nichts weniger als reich, und die Treppe des Tröblers hatte ihr den Gnadenloß verweigert. So konnte sich Jolivet als der Lakai eines Edelmannes nicht vorstellen, denn er mußte zum mindesten erwarten, davongejagt zu werden. Traurig und gleichzeitig ärgerlich betrachtete er sein schäbiges Gewand; dann fuhr er fort:

„Gleichviel; ich muß ein Mittel finden, Fraulein Diane zu sprechen; aber wie?“

Der arme Teufel zerbrach sich noch immer den Kopf, als sich plötzlich eine schwere Hand auf seine Schulter legte.

Er fühlte, wie die Beine unter ihm zusammenbrachen, ein langes Schaudern durchließ seinen Körper, und der langflüchtige stammelte:

„Ich bin gefangen; man wird mich in den Kerker schleppen.“

Doch in demselben Augenblick ließ sich eine Stimme vernehmen:

„Heda, Jolivet!“

Er wandte sich um und blickte den Sprecher erstaunt an. „Sie täuschen sich!“

„Ach, warum nicht gar?“

„Ich versichere Sie . . .“

„Nun, ich hätte doch wetten mögen . . .“

„Sie hätten verloren . . .“

„Eine solche Aehnlichkeit . . .“

„Die sieht man alle Tage.“

„Nein!“

„Doch!“

Der Andere schien noch immer nicht überzeugt und fragte noch einmal:

„Du bist also wirklich nicht Jolivet?“

„Wenn ich Ihnen doch sage . . .“

„Bist nicht in Saint-Gouze, in der Nähe von Bergerac geboren?“

Ausstatt zu antworten, entschloß sich Jolivet sein Gegenüber prüfend zu betrachten. Er sah sich einem ziemlich biden Burshen mit fröhlicher Miene gegenüber, der mit einem Polizeimann allerdings nicht die geringste Aehnlichkeit hatte, ganz abgesehen davon, daß er vom Kopf bis zu den Füßen weiß gekleidet war.

„Ein Küchenmeister,“ murmelte Jolivet und sah dem Manne nunmehr beruhigt ins Auge. Seine Erinnerungen erwachten, und endlich erkannte er einen Freund aus früherer Zeit, der ebenso wie er aus der Gascogne stammte.

Daher fuhr er in ganz anderem Tone fort: „Sie wissen also ganz genau, daß ich Jolivet heiße?“

„Gewiß, und jemehr ich Dich betrachte . . .“

„Nun denn, ich will es nicht länger verhehlen; ich bin es!“

Bei diesen Worten streckte Jolivet beide Hände aus und fügte hinzu:

„Sei mir gegrüßt, Cambourne!“

Der Andere ließ einen triumphirenden Ausdruck auf seinem Freunde an seine breite Brust und fügte hinzu:

„Umarmen wir uns, Jolivet!“

„Umarmen wir uns, Cambourne.“

„Ich freue mich herzlich, Dich wiederzusehen!“

„Ich ebenfalls!“

Als die ersten Herzensergüsse vorüber waren, fragte der Koch:

„Sage, Kamerad, warum wolltest Du mir durchaus einreden . . .“

„Daß Du Dich täuschest?“

„Ja!“

Jolivet nahm eine pfiffige Miene an und versetzte:

„Das war so eine Idee von mir.“

„Ah, jedenfalls ein Witz?“

„Du kamest richtig gerathen haben!“

„Das ist nicht nett von Dir, Jolivet!“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 28.

Reste für Blousen,
Roben knapper Maasse
zu fabelhaft billigen Preisen.

Zu Weihnachten

empfehle in größter Auswahl

Ringe und Brochen

in Gold und Double,

Ohrringe, Halsketten, Manschettenknöpfe etc. zu den billigsten Preisen.

J. Mössinger, Langgasse 5.

Braunkohlen-Brikets,

bei gelinder Witterung der schönste und billigste Brand, empfiehlt in Fuhren

15240

Gustav Bickel,

Felencstraße 8.

Hochwillkommene Weihnachts-Geschenke für Damen sind meine Scheeren in Etuis.

Ich empfehle solche in reichster Auswahl nur bester Qualität (keine z. z. Galanterieware) in billiger bis hochfeinster Ausführung

von Mk. 1.50 bis Mk. 35.—

Ferner meine Spezialität

ächt engl. Nadel-Etuis

in geschmackvoller Zusammenstellung 14789

von 75 Pf. bis Mk. 25.— per Stück.

G. Eberhardt,

Stahlwaren-Fabrik,
Grossherzogt. Luxemburg, Noëlferrant,
Telephon 462. Langgasse 40.

Weihnachtsbücher

Geschenkwerke
Jugendschriften
Bilderbücher.

Man verlange gratis und franco meine Cataloge über

Neuigkeiten.

Man beachte meine Anzeige im „Tagblatt“ von morgen Früh, Seite 3, über

Neuigkeiten.

Buchhandlung Heinrich Staadt,

Bahnhofstrasse 6. 15112

Hervorragend schöne
Salon- u. Wohnzimmer-Teppiche
in apartesten Stylmustern, 3 Mtr.
breit, 4 Mtr. lang, offerire zu dem
sehr billigen Preise von 70 Mk.
Kleinere Teppiche von 2 bis 3 1/2 Mtr.
Länge von 5.75 Mk. bis 45 Mk.
Portièren, Tischdecken, Gardinen,
Divandecken, Ziegenfelle,
Angorafelle etc. sehr billig.
Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, 1.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfehle ich mein grosses
Lager in
**goldenen
Damen-Uhren,**
14-krt.,
von 20 Mark an,
silb. Herren- und Damen-Uhren
von 18 Mark an,
mit zweijähriger Garantie. 14881

F. Schäfer,
vorm. H. Lieding,
Bärenstrasse 1, Ecke der Häfnergasse.

Carl Schulze,
Kl. Burgstrasse 8,
empfehle zu Weihnachten:
Staubtuchtaschen, Handarbeit, von 60-1.40
Bettstaschen " " 85-1.00
Taschentuchbehälter " " 50-0.70
Wäschebeutel " " 2.00-4.00
Bürstentaschen " " 50-1.00
sowie noch
handgehekelte Spitzen und Einfäße
in großer Auswahl 15670
zu äusserst billigen Preisen.

Unser umfangreiches Lager ist
durchweg mit den
neuesten französischen, Gegenständen und Materialien zu
Glaswaren, Porzellan, (sowie kunstgewerblichen Arbeiten
aller Art ergänzt. Die Preise konnten mir, bei besten Qualitäten,
nie höher, in Folge stets wachsenden Umfanges, bedeutend
ermäßigen. **Victor'sche Saunhallen, Taunusstr. 13. 15687**

Zur gef. Beachtung!
Die Restbestände unseres Lagers, bestehend in:
Kleider-Stoffe,
schwarz und farbig,
Atlasse, Sammete,
Ballstoffe, Flanelle etc.
wurden
zu jedem annehmbaren Preise
abgegeben. 15049
Gebrüder Rosenthal,
Friedrichstrasse 38, 2 St.

In meiner Mech. Maschinen-Fabrikerei
werden nach Maß angefertigt: Strumpflagen, Sockelagen,
Gamaschen, Strümpfen, Knietücher, Strümpfe und Socken. —
Reparaturen, sowie Knüpfen der Strümpfe und Socken zu bekannt
billigen Preisen. 13938
H. Müller, Webergasse 49, 1.

besorgen und verwerthen
Patente
H. & W. Pataky,
Berlin NW., Louisenstrasse 25.
10 Filialen. (F. a. 150/11) F 98
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Vollständiger Möbel-Ausverkauf.

Um bis Ende März mit meinem grossen reichhaltigen Lager vollständig geräumt zu haben, verkaufe ich von jetzt ab sämtliche
Möbel- u. Waarenvorräte zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Im Lager befindet sich noch große Auswahl in compl.
Salon-, Speise-, Schlaf-, Schreib- u. Wohnzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Möbel aller Art. Keine sämtlichen
Vorräte sind, wie allbekannt, nur bester Fabrikat.
Der große elegante Laden mit Verköhlte und Nagelräumen, welcher sich für jedes große u. bessere Geschäft der
vorigen Lage halber eignet, ist per April zu vermieten. 16898

Wilh. Schwenck, 40. Taunusstraße 40.

Kennern und Liebhabern einer feinen Tasse Thee



empfehle ich meine mit besonderer Sorgfalt zusammengestellte
Engel's Thee-Mischungen
von 2 Mk. an per Pfund.



Der beste und deutlichste Beweis für die Vorzüglichkeit
der von mir gelieferten Qualitäten dürfte wohl da-
durch erbracht sein, dass sich mein Thee-Umsatz von Jahr
zu Jahr ganz bedeutend vergrößert hat.
Um allen Wünschen entsprechen zu können, habe ich
die Auswahl von
Engel's Thee-Mischungen

In dieser Saison noch um einige Nummern vermehrt und offerire nunmehr:

Päckchen von 500 gr. 350 gr. 125 gr.			Päckchen von 500 gr. 350 gr. 125 gr.		
No.	Bezeichnung	Preis	No.	Bezeichnung	Preis
No. 1	Engel's Haushalt-Thee	2.— 1.— .50	No. 6	Engel's Five o'clock Thee	4.50 2.25 1.15
No. 2	Engel's Familien-Thee	2.50 1.25 .65	No. 7	Engel's Kaiser-Thee	5.— 2.50 1.25
No. 3	Engel's Frühstück-Thee	3.— 1.50 .75	No. 8	Engel's Karaw. Mischg.	6.— 3.— 1.50
No. 4	Engel's Russ. Mischung	3.50 1.75 .90	No. 9	Engel's Mandarin-Thee	7.— 3.50 1.75
No. 5	Engel's Gesellsch.-Thee	4.— 2.— 1.—			

Sämtliche Mischungen sind auch in 1/2-Pfund-Päckchen vorrätig.

Von oben erwähnten Engel's Thee-Mischungen erhalten Interessenten auf Wunsch zur besseren
Beurteilung
Gratis-Proben
und bitte ich, dieselben mit den bisher anderwärts gekauften Thee's zu vergleichen.
Gleichzeitig mache ich noch auf die in nächster Zeit zur Ausgabe gelangende ausführliche Thee-
Preisliste der Saison 1898/99 aufmerksam.

August Engel, Thee-Import.

Verkaufsstellen von Engel's Thee-Mischungen in Wiesbaden und nächster Umgebung.

In Wiesbaden bei:

Strasse:	Name:	Strasse:	Name:
Adelheidsstrasse 34	F. A. Müller.	Michelsberg 9a	Carl Witzel.
Albrechtstrasse 3	A. Kriestag.	Moritzstrasse 37	W. Kless.
Bismarck-Bing 9	Th. Kolb.	Moritzstrasse 44	A. Heuk.
Bleichstrasse 15	A. Schenck.	Nerostrasse 10	A. Manne.
Bleichstrasse 27	J. Huber.	Nerostrasse 14	Joh. Ottenthal.
Bilcherstrasse 4	Jac. Schmitt.	Röderstrasse 3	A. Schaal.
Dotzheimerstrasse 33	Jacob Helbig.	Röderstrasse 27	Ph. Küssel.
Feldstrasse 22	Emil Dierck.	Röderstrasse 41	Louis Kimmel.
Frankenstrasse 17	Emil Müller.	Römerberg 24	C. Kramb.
Friedrichstrasse 7	Wilh. Schnurr.	Römerberg 36	M. Roth.
Friedrichstrasse 45	Th. Büttgen.	Saalgasse 4	H. Jockel.
Gustav-Adolfstrasse 9	Em. Zorn.	Saalgasse 24/26	Hob. Stücker.
Hellmundstrasse 40	F. Frankenthal.	Sedanstrasse 1	A. Fischer.
Ecke Hermannstrasse	Anna Fischer.	Siffstrasse 13	Peter Wafner.
Karlstrasse 35	Heinr. Hund.	Webergasse 45	J. Baumbach.
Kirchgasse 28	J. Praetorius.	Wellstrasse 7	J. S. Grnel.
Luisenstrasse 17	E. Heuser.	Westendstrasse 1	A. Heuss.

In nächster Umgebung von Wiesbaden:

Ort:	Name:	Ort:	Name:
In Birstadt	bei Ph. Chr. Heiser.	In Neuhof	bei Georg Köpp.
" " "	Ph. Stamm, Rathausstrasse.	" "	Carl Seigel.
" "	Aug. Haum, Webergasse.	" Nied. H. Hichtat	Fr. Schickalla.
" "	Seck, Feldstrasse.	" N. Hochtstadt	Ph. Küss.
" " " "	Aug. Haum, Wiesbadenerstr.	" Niederrad	Ludw. Carl May Wwe.
" " " "	A. Wachsmuth.	" N.-Wallaf	Fran B. Graf.
" " " "	Aug. Doncker.	" Oestrich	Herber-Lenz.
" " " "	Georg Schäfer jun.	" " "	Franz Weiler Wwe.
" " " "	Fr. Otto Erngreber.	" " "	H. Becker.
" " " "	J. C. Diehl.	" " "	Ph. Schwein.
" " " "	Anton Warzelbahn.	" " "	Heinrich Kugel, Kirchstr. 10.
" " " "	F. C. May.	" " "	Jos. Lauer, Wilhelmstr. 27.
" " " "	Heinr. Bingenheimer.	" " "	do. Filiale Lehrstr. 18.
" " " "	Joh. Formwald.	" " "	Ph. Finl.
" " " "	Joh. Erns.	" " "	E. Neumann.
" " " "	Jos. Krenpenich.	" " "	Carl Altenkirch.
" " " "	Heinr. Theis.	" " "	Jos. Nass.
" " " "	C. Bock Wwe.	" " "	Georg Rehnheimer.

Auf die Special-Thee-Ausstellung in meinen Schaufenstern
Taunusstrasse 12 erlaube ich mir aufmerksam zu machen.
NB. In obgenannten Verkaufsstellen ist ausserdem
Engel's Sirocco-Kaffee
in gestrichelt geschützten Original-Päckchen in stets frischer Röstung vorrätig. 15096

Deutsche Rothweine.
Zugelheimer Per Flasche 60 Pfennig, bei Abnahme von
15 Flaschen 55 Pf. 14649
A. & L. Veit, 1. Adelheidsstraße 1.
Sellers: Adelheidsstraße 9.

la Nieuwedieper Schellfische
heute erwartend. 14876
Peter Quint,
Telephon 482. Am Markt.

Empfehle zum Confect- und Kuchenbacken selbst
la Süssrahm-Margarine
in stets frischer Sendung und vorzüglicher Qualität à Pfd. 55,
60, 70, 75 und 80 Pf., sowie garantiert reines 15687
Schweineschmalz
à Pfd. 40, 45, 50 und 60 Pf. Bei Abnahme von 10 Pfd. billiger.
Karl Nicolai,
Special-Geschäft für Süssrahm-Margarine und Schmalz.
Häfnergasse 11.

Passende Weihnachts-Geschenke!

Photogr.-Albums von 50 Pf. bis 25 Mk. — Grobes Format in eleganter Ausführung schon für 1 Mk., feine Leder- und Lederimitations-Albuns mit reichem Beschlag zu 2 Mk. 25 an. Rechte Leder-Albuns, großes Format, von 2 Mk. 25 an. Rechte Post-Albums und Tagebücher von 50 Pf. bis 2 Mk. 4. — Schreibmappen mit und ohne Einrichtung von 50 Pf. an bis 2 Mk. 12. — in großer Auswahl.

Opferglasstöcken, reizende Neuheiten.

Damen-Zeitschriften in Leder, Glas, außergewöhnliche Soden, zu 2 Mk. 1. — bis 25 Mk. — Große in Lederarbeiten nur 2 Mk. 3. —

Welfen-Albums in eleganter Ausstattung von 2 Mk. 3. — bis 25 Mk. 25. —

Elegante Cigarren- und Briefkästen von 50 Pf. bis 2 Mk. 1. —

Portemonnaies, Briefe etc. Dreitheilige Toilettepiegel in großem Format mit elegantem Rahmen nur 1 Mk. 1. —, feine Sorten bis 2 Mk. 20. —

Photogr.-Rahmen, neue Muster in größter Auswahl, außergewöhnlich billig. Rechte Fernrohrrahmen zu 50 Pf. und 1 Mk. 1. —

Handtaschen, Sammettaschen, Reisetaschen, Esattillen (Stich und Holz) in eleganter Ausführung zu 50 Pf., 1 Mk. 1. —, 1 Mk. 2. —, 3. — bis 2 Mk. 12. —

Schreibisgarnituren in echter Bronze, Schreibzeuge in hübschen neuen Mäßen von 50 Pf. bis 2 Mk. 18. —

Zerkleinerer (Tische etc.), reizende Arbeiten von 1 Mk. 1. — an.

Taschentücher, Taschentücher, Taschentücher, großartige Muster, zu 1 Mk. 1. —, 2 Mk. 3. — bis 2 Mk. 20. —

Feine Bierflaschen: Krug, 6 Gläser und Keller, zu 2 Mk. 3. — bis 2 Mk. 25. — Vollständige Bierflaschen von 1 Mk. 1. — an.

Hübsche Bierflaschen und Bierkrüge mit feinem Beschlag schon zu 1 Mk. 1. — bis 2 Mk. 8. —

Wandservice in größter Auswahl, hübsche Neuheiten, zu 50 Pf., 1 Mk. 1. — bis 2 Mk. 18. —

Prachtvolle Wandbilder und sonstige Decorationsartikel in Porzellan, Marmor, Terracotta etc. von 50 Pf. bis 2 Mk. 25. — (Rechtlich).

Großartige Dosen, Jardinières, Römer und Vasale etc. für Wandbretter, zu 1 Mk. 1. —, 1 Mk. 2. —, 3. — p. Stück.

Reizende Nippelarbeiten, außergewöhnliches Sortiment, von 25 Pf. an.

Feine Eisenholz-Cassetten, Cigarettenkästen, Photographie-Kästen, Toilettekästen etc. mit feinem Beschlag von 2 Mk. 1. 50.

Büchlein schöne Taschenbücher nur 2 Mk. 3. —, 7 Jahr Garantie.

Schöne Geschenke für Schulknaben, Wandkarten 2 Mk. 3. —

Souvenirische und Nippelarbeiten von 2 Mk. 3. — an bis 2 Mk. 20. —

Souvenir-Taschen und Hülsen dazu 2 Mk. 3. —, 4. —, 5. —, 6. — etc.

Handtücher, hübsch elegant zu 2 Mk. 3. —, feine Arbeiten bis 2 Mk. 25. —

Wandspiegel und Bilderrahmen in größter Auswahl.

Porzellan- und Nippelarbeiten in größter Auswahl.

Servietten, Schirmhänder, Notenhänder, Nähhänder, Papierkörbe in allen Breitenlagen.

Wandspiegel und Garderobenhalter in großer Auswahl.

Wandbretter, Bilder-Gläser, Console, Handtaschenhalter etc. in großer Auswahl zu 1 Mk. 25, 2. —, 3. — bis 2 Mk. 10. —, viel billiger als sonst.

Tische u. Sängellampen, gutes Sortiment, sehr preiswürdig.

Englische Kohlenkasson, fein lackirt, mit Marmor, nur 2 Mk. 4. —



Alles hervorragende Neuheiten.

In großartigster Auswahl. Passend für alle Stände. 15389
Verpackung und Versandt wird gerne übernommen.

Kaufhaus Caspar Führer.

In allen Räumen des Hauses 48. Kirchgasse 48.

Größtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft am Platz.
Telephon 309.



Bis- Gedanken u. Erinnerungen
vorrätig in der
Schulbuchhandl. E. Bornemann,
Luisenstr. 26, Ecke d. Kirchgasse.

Visiten- u. Glückwunsch-Karten
in reichster und neuester Musterauswahl
empfiehlt billigst und bietet um mögl. früh. Aufgabe
H. W. Zingel, Hof-Lithogr.,
Buch- u. Stein-druckerel,
Kleine Burgstr. 2.

Visit- und Verlobungskarten,
Glückwunschkarten und Trauer-Anzeigen etc. fertigt
schon und billig
Lithograph A. Ringel, Marktstraße 8,
gegenüber dem Rathhause.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. P 151
W. Köhler, Leipzig 41.

Pariser Gummi-Manufactur,
allmähl. Specialitäten, Catalog gegen 10 Pf. Porto. P 119
Phil. Hümpfer, Frankfurt a. M., Schurgasse 52 b.
20 Körbe Äpfel,
ca. 25 Pf., à 3 Pf. zu verl. Watzmstr. 12, Hof. 15683

Im großen Saal,
10-1 und 3-6 Uhr,

verkaufen wir von heute ab juradgeschte Stickereien und
Handarbeiten aller Art (geschickt, angef. und fertig) zu
jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten
Gegenstände. 15448
Victor'sche Kunstausst., Lannstraße 13.

Herren- und Damen-Schreibtische,
Näh- und Bauern-
Tische,
Porzellan-
Gläser,
Säulen,
Socker,
Spanische Wände,
Eingänge Tische,
Niederhöcker,
Sanduhngestelle,
Spiegel
in allen Größen
etc. etc.
Alles billig und gut.

Möbel, Betten, Spiegel und Polsterwaren,

compl. Zimmer, sowie alle Einzeltheile in Möbel, nur solide,
dauerhafte Fabrikate, sind in großer Auswahl in meinen
Lagerräumen.

3, I. Schützenhofstraße 3, I.
angekündigt und halte mich bei Bedarf (auch zu den Festtagen)
bestens empfohlen.

D. Levitta,
Schützenhofstraße 3, I.

NB. Das Geschäft bleibt bis zu den Feiertagen bis Abends
9 Uhr (Sonntags bis 7 Uhr) geöffnet.

Büffel,
Spiegel, Bücher und
Niederhöcker,
Verticowä,
Säulen,
Tische u. Auskleidische,
Schnitzereien,
Eingänge Sophas und
Schnitzereien,
Bettten,
Waschkommoden,
Rackische,
Niederhöcker und
Stühle,
Cassafchränke.
Alles billig und gut.

Visitkarten,
Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt 14844
Jos. Ulrich, Friedrichstraße 39,
nähe d. Kirchgasse.

Naturbutter 10 Pf. - Collé Nr. 550, 5 Pf. Butter
u. 5 Pf. Butter Nr. 450. Fettgüsse
u. Enten, frisch geschlachtet, sein gerupft, 10 Pf. Nr. 450. P 75
Wagner, Linde 30 (via Breslau).

Dikt- und Neujahrs-Karten
100 Stk. von 50 Pf. u. 2 Mk. 1.20 an, sowie alle Drucksachen liefert
schon und billig. **Prusker's Buch- u. Druckerei**, 28.
Wie Dr. med. Halm vom

Asthma
sich selbst und viele Hunderte Patienten heilte, lehrt unentgelt-
lich dessen Schrift. **Contag & Co., Leipzig.** P 74

Wäsche - Ausstattungs - Geschäft.
Telephon 704.

Theodor Werner.

Webergasse 30, Ecke Langgasse.
Telephon 704.

Empfehle alle Arten

Weihnachts-Schürzen.

Entzückende Neuheiten in Thoeschürzen — Hausschürzen —
Servirschürzen — Seldenen Schürzen — Schwarzwoollen Schürzen.
Kinder- und Backfischschürzen jeder Art billig.
Besonders hübsch und billig:

Margda
50 Pf.

Carmen
70 Pf.

Lona
1. — Mk.

Tilly
1.20 Mk.

Damen-Unterröcke, Matinées, Blousen.

Weihnachts-Taschentücher

für Damen, Herren und Kinder.

Schlesische und Bielefelder Tücher. — Batist-Tücher.
Hohlsaumtücher, weiss u. farbig. Gestickte u. Spitzentücher.
Fertige Taschentücher mit Buchstaben gestickt.

Monogramme, sehr schön, feinste Rahmen-Arbeit, zum Selbstkostenpreise.
Bitte rechtzeitig aufzugeben.

Die beliebten Weihnachtstücher in Carton A Dtd. Mk. 5.—,
rein Leinen, sind in prachtvoller Qualität wieder eingetroffen. 15190

Inhalt.

- 1) Badische 3 1/2 Eisen-Anleihen von 1880 und 1886.
2) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4 1/2 Prämien-Pfandbriefe von 1871.
3) Frankfurter Waldbahn, Actien und Genossenschaft.
4) Gutehoffnungshütte, Actien-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Prior.-Actien Litt. B.

- 5) Gutehoffnungshütte, Actien-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Prior.-Actien Litt. B.
6) Hannoverische Rentenbr.
7) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2 Prämien-Antheilschein (100 Thlr.-Lose) von 1870.
8) Niederländische Südafrikanische Eisenbahn-Gesellschaft, Anleihen von 1890 und 1891.
9) Oesterreichische 100 Fl.-Lose von 1864.

- 10) Oesterreichische Nordwestbahn, Prämien-Actien.
11) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft, Actien und Oblig.
12) Oesterreichisch-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Actien.
13) Preussische Central-Boden-Credit-Act.-Gesellschaft, Pfandbr.
14) Russischer Gegenständlicher Boden-Credit-Verein, 6 1/2 Metall-Pfandbriefe.

- 15) Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen von 1893.
16) Stahlweissenburg-Gräz-Arnschotzschne, Anleihen von 1880 und 1886.
17) Badische 3 1/2 Eisen-Anleihen von 1880 und 1886.

- 18) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4 1/2 Prämien-Pfandbriefe von 1871.
19) Frankfurter Waldbahn, Actien und Genossenschaft.
20) Gutehoffnungshütte, Actien-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Prior.-Actien Litt. B.

- 21) Gutehoffnungshütte, Actien-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Prior.-Actien Litt. B.
22) Hannoverische Rentenbr.
23) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2 Prämien-Antheilschein (100 Thlr.-Lose) von 1870.
24) Niederländische Südafrikanische Eisenbahn-Gesellschaft, Anleihen von 1890 und 1891.

4) Gutehoffnungshütte, Actien-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Prior.-Actien Litt. B. Verlosung am 2. November 1898. Zahlbar mit 10. Nov. 1899.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Gutehoffnungshütte bonds.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Prämien-Antheilschein bonds.

5) Gutehoffnungshütte, Actien-Verein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Prior.-Actien Litt. B. Verlosung am 2. November 1898. Zahlbar mit 10. Nov. 1899.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Gutehoffnungshütte bonds.

6) Hannoverische Rentenbr. Verlosung am 1. April 1899.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Hannoverische Rentenbr.

7) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2 Prämien-Antheilschein (100 Thlr.-Lose) von 1870. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Köln-Mindener Eisenbahn bonds.

8) Niederländische Südafrikanische Eisenbahn-Gesellschaft, Anleihen von 1890 und 1891. Verlosung am 2. November 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Südafrikanische Eisenbahn bonds.

9) Oesterreichische 100 Fl.-Lose von 1864. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Oesterreichische 100 Fl.-Lose.

10) Oesterreichische Nordwestbahn, Prior.-Oblig. Emission 1874. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Nordwestbahn bonds.

11) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft, Actien und Obligationen. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Südbahn-Gesellschaft bonds.

12) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft, Actien und Obligationen. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Südbahn-Gesellschaft bonds.

13) Preussische Central-Boden-Credit-Act.-Gesellschaft, Pfandbriefe. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Preussische Central-Boden-Credit-Act.-Gesellschaft bonds.

14) Russischer Gegenständlicher Boden-Credit-Verein, 5 1/2 Metall-Pfandbriefe. Verlosung am 1. Januar 1899.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Russischer Boden-Credit-Verein bonds.

15) Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen v. 1893. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Stockholmer Theater bonds.

16) Stahlweissenburg-Gräz-Arnschotzschne, Anleihen von 1880 und 1886. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Stahlweissenburg-Gräz-Arnschotzschne bonds.

17) Badische 3 1/2 Eisen-Anleihen von 1880 und 1886. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Badische 3 1/2 Eisen-Anleihen bonds.

18) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4 1/2 Prämien-Pfandbriefe von 1871. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Deutsche Hypothekbank bonds.

19) Frankfurter Waldbahn, Actien und Genossenschaft. Verlosung am 1. December 1898.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values for the Frankfurter Waldbahn bonds.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 583. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 15. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.



Wie seit den Vorjahren, so ist auch für die Weihnachtszeit 1898 die

Doering's Seife

mit der Eule

zu je 3 Stück in prächtvolle Cartons eingelegt und in allen unseren Verkaufsstellen ohne Preiserhöhung zu haben.

Diese Cartons bilden eine **schöne, nützliche und beliebte Beigabe zu**

Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenken

ganz besonders für die Damenwelt, und machen wir Alle, die den Weihnachts-Einkauf zu besorgen haben, auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam. F 76



Teppiche, Läufer und Gardinen.

Reste besonders billig. 15194
Georg Hillesheimer,
 Oranienstrasse 15. 21.

Gelegenheit

zu billigen Weihnachts-Einkäufen

Räumungs-Ausverkauf

fertiger Damen- und Herren-Wäsche.

Ausstellung der 3 Schaufenster bitte zu beachten.

A. Maass,
 8. Grosse Burgstrasse 8.

Nur noch einige Tage!
Neapel. — Neapel.

Goldhärme, graue Roboter, Casseler- u. Baumhaus Reintten, vorzügl. gepflügte Sorten, in Körben von je 1/2 Ctr. netto verpackt geben, so lange Vorrath reicht, ab 15642

per Korb zu 3.50 Mk. (exklusive Korb).

Laden. **Friedrichstraße 47, Laden.**
 Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Präsent-Bazar Otto Mendelsohn,

Wilhelmstrasse 8, Hotel Metropole,

empfiehlt für **Zimmer-Decoration**: Bauerntische St. 2 Mk., compl. Rauchtische St. 1 1/2 Mk., eleg. Wandbretter St. 2 Mk. u. 3 Mk., hohe schwarze und braune Holzsäulen St. 3 Mk., hierzu passende grosse ausgemalte **Büsten** und **Figuren** 2 Mk. u. 3 Mk., **Heraldische Wanddecorationen** (äusserst stylvolle), grosse eiserne **Schilder** und **Schwerter**, **Wandteller** in allen Grössen.

Ferner: **Spielwaren**, **Puppen**, Neuheiten in **Gesellschaftsspielen** und **Geduldspielen** für Erwachsene und Kinder. 15766

Präsent-Bazar Otto Mendelsohn, Wilhelmstrasse 8.

PFAFF

Nähmaschinen.

Vertreter:
Carl Kreidel,
 Wiesbaden, 42. Webergasse 42.
 Reparatur-Werkstätte.
 Telephon No. 518. 11212



Schreibtisch-Ständer

für Briefpapier, Couverts, Druckformulare. 14992

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Confections- und Papp-Cartons, 75 lang, 50 breit, abzugeben Friedrichstraße 47. 15259

Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Segrosmatratzen, Fedbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, Lad. u. pol. Leinwand, Tisch- u. Kleiderst. u. Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Bekleidungs- u. Hausgeräth billig gegen bar u. Kautionszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Reparaturarbeiten gut besorgt. 14716
Anton Leicher Wwe., Adelsheimstraße 46.

Geschwister Meyer

zeigen den Beginn des

Weihnachts-Ausverkaufs

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen ergebenst an.

Kirchgasse 49.

Echte Silber-Waaren!

Weihnachts-Geschenke,

welche dauernd ihren Werth behalten und dabei schön und nützlich sind, erregen stets die „Grösste Freude“ und kauft man wie bekannt gut und billig bei:

Albert J. Heidecker
25. Taunusstrasse 25.
Fabrik-Lager.

Engros. Export. Detail.

Specialität:
Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art, nützliche, passende und schöne Weihnachts-, Gelegenheits-, Hochzeits- u. Paten-Geschenke, in eleganten Etuis!

Goldwaaren u. Juwelen sehr billig!

Ein prachtvolles Geschenk
ist ein 15207

Linoleum-Teppich.

Empfehle solche in allen Grössen u. Qualitäten v. Mk. 9 bis 60

Herm. Stenzel,
Marktstrasse 26, Drei Könige.

Karl Fischbach,

Langgasse 8.

Lager nur eignen Fabrikats.

Anfertigen auf Wunsch in allen möglichen Stoffen u. Farben.

Ueberziehen u. Reparieren der Schirme jeder Art.



Billigste Bezugsquelle in Polstermöbeln und Betten.

Betten von 35 Mt. an, Deckbetten von 12 Mt. an, Rissen von 4 Mt. an, Matragen von 9 Mt. an, Sophas von 35 Mt. an, Sammetliegen-Sophas, 3-fache, 50 Mt., 2-fache Diven mit 2 Stühlen (Noquet) mit Blüch 100 Mt. Arbeiten auf Bestellung werden sofort ausgeführt. 15759

Eigene Tapezier- und Schreiner-Werkstätte.
Wilh. Neumann,
Gute Heide- und Deisenstraße (Laden).

GEBRÜDER Wollweber's Magazine
Telefon 119. WIESBADEN

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.
Etablissement I. Ranges
der
Kunst-, Luxus-, Porzellan-, Leder-, Bijouterie-, Beleuchtungs-, Küchen- u. Haushaltsbranche.

Specialität: Versilberte Bestecke zu Fabrikpreisen.

Alleinige Niederlage der Württemb. Metallwaarenfabrik Geislingen.

Tafelmesser, Gabeln, Löffel
per Dutzend Mk. 23 und Mk. 17.

Dessertmesser, Gabeln, Löffel
per Dutzend Mk. 18.50 und 15.50.

Kaffee-Löffel
per Dutzend Mk. 11.50 und 9.50,

je nach Qualität der Versilberung. Verstärkung der Versilberung an Spitzen und Aufhängestellen nach patentirtem Verfahren.

Wiederversilberung und Reparaturen
werden prompt und billigst ausgeführt.

Cataloge gratis und franco.



Ferner:

- Gemüselöffel,
- Vorleger,
- Eislöffel,
- Moccalöffel,
- Austerngabeln,
- Pfelegabeln,
- Salatbestecke,
- Butterbestecke,
- Franchirbestecke, 15187
- Fischtranchirbestecke,
- Fischessbestecke etc. etc.

Photographische Apparate.

Vor Ankauf eines photographischen Apparates belieben Sie meine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung zu besichtigen und werden Sie sich überzeugen, dass Sie nirgends besser und preiswerther kaufen.

Sämmtliche Apparate sind neuester Construction, mit allen erdenklichen Vortheilen und Vervollkommnungen ausgestattet.

Schüler-Stativ-Apparate,
complet, mit gutem Objectiv, einer Holz-Doppelassette u. zweifelhigen verschiebbarem Stativ:

Für Bilder 6-9 Mk. 16. — Für Bilder 9-12 Mk. 15. — u. Mk. 20. —
" 12-16 " 20. — " 15-18 " 22.50

Detectiv- oder Hand-Cameras.

Lady	für 6 Aufnahmen, 6-9 cm,	Mk. 7. — u. 9. —	Delta	für 12 Aufnahmen, 9-12 cm,	Mk. 60. —
Lord	" 6 "	8-12 "	Edison-Nansen	" 12 "	9-12 "
Kian	" 6 "	9-12 "	Non plus ultra	" 12 "	9-12 "
Columbus	" 12 "	9-12 "	La France	" 12 "	9-12 "
Alpha	" 12 "	9-12 "	Novitas	" 12 "	9-12 "
Gloria	" 12 "	9-12 "	Monopol-Spiegel-Camera		
Merkur	" 12 "	9-12 "		für 12 Aufnahm., 9-12 cm,	100. —
Wotan	" 12 "	9-12 "	Edison Minor	" 12 "	9-12 "
Edison	" 12 "	9-12 "	Edison Archimedes	" 12 "	9-12 "
Monopol	" 12 "	9-12 "		m. Doppelassigmet	250. —

Für Anfänger (Schüler) empfehle meine für 6 Aufnahmen 9-12 (Zeit und Moment) construirte vorzügliche

Hand-Camera „Elsa“, die mit ausgezeichnetem verstellbarem Objectiv mit 2 Blenden, absolut sicherem Plattenwechsel und Plattenzähler ausgestattet, ein Cabinetstück deutschen Gewerbfleisses ist.

Preis incl. Platten, Papier und Chemikalien Mk. 20. —

Patronen-Film-Apparate, sog. Kodaks.

Opernglas-Apparat	für 12 Aufn., 3 1/2 x 4 1/2 cm, Mk. 12. —	Hull's eye Kodak No. 4	1 1/2 x 1 1/2 cm, Mk. 50. —
Pocket Kodak	" 12 " 3 1/2 x 4 1/2 " " 21. —	Special Hull's eye Kodak	" 12 " 9-9 " " 63. —
Falcon Kodak	" 12 " 9-9 " " 21. —	Cartridge Kodak No. 4	" 12 " 12 1/2 x 10 " " 105. —
Hull's eye Kodak No. 2	" 12 " 9-9 " " 33. —	Cartridge Kodak No. 4	" 12 " 12 1/2 x 10 " " 105. —
Reform-Camera	" 12 " 9-9 " " 33. —		mit Goerz Doppel-Anastigmat
Reform-Camera	" 12 " 9-12 " " 33. —	Cartridge Kodak No. 5	1 1/2 x 1 1/2 " " 147. —
Klapp-Taschen-Kodak	" 12 " 5 1/2 x 8 1/4 " " 42. —		

Rocktaschen- oder Klapp-Apparate.

Rocktaschen-Camera Kollibri	9-12, Mk. 25. —	Universal-Camera Reutgen	13-18, mit
Spring-Camera	9-12, mit 3 Doppelassetten " 45. —	Pariser Aplanat u. 3 Doppelassetten	Mk. 300. —
Klapp-Camera Ideal	9-12, mit Anastigmat " 130. —	Anschütz-Apparat	9-12, mit Goerz Doppel-anastigmat u. 3 Doppelassetten " 230. —

Stereoskop-Apparate in allen Preislagen.

Stativ-Apparate von einfacher aber tadelloser u. solidester Arbeit bis zur hochfeinsten Ausführung von Mk. 10. — bis Mk. 550.

Objectiv von Mk. 1.50 bis Mk. 395. — — Momentverschlüsse von Mk. 2.75 bis Mk. 115. —, Sämmtliche Bedarfsartikel in nur besten Qualität und zu den billigsten Preisen in grösster Auswahl.

Grosse reich illustrierte Preisliste kostenlos. 15683

Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Telephon 717.

Zu verkaufen:

- 1 Holthor 5,30-2,20,
- 1 Schenkerhor 3,00-2,20,
- 2 Glendörger 4,00-2,20, 4,50-2,1,
- 1 Kollert mit 2 Flaschen

15627
W. Febr & Co., Holzhandlung, im Baumgartenhof.

30 Jahre bewährt sich (mannebr) Retter's Harwasser (München) haast. geprüft u. bezeugt. 3. u. um 40 Pf. u. Mt. 1.10 bei Louis Seid, nur 3. Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine Filiale. FB

15597

Veritas

neueste Erfindung!

vor- und rückwärts nähende Nähmaschine, wunderbar einfache Behandlung, absolut geräuschloser Gang!

Alleinverkauf bei 15597

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.
(Aeltestes Nähmaschinen-Geschäft am Platze, gegr. 1867.)

Grösstes Lager aller andern bekannten Nähmaschinen zu billigsten Preisen unter langjähr. Garantie!

Bärenstrasse 1, Ecke Häfnergasse.

Bärenstrasse 1, Ecke Häfnergasse.



F. Schäfer,

vorm. H. Lieding, Juwelier.

Erlaube mir zu dem bevorstehenden **Weihnachtsfeste** auf mein reich assortirtes Lager in **Juwelen, Gold- u. Silberwaaren**

aufmerksam zu machen. Gleichzeitig empfehle meine **Werkstätte** für sämtliche **Neuarbeiten** nach **Muster und Zeichnungen**, sowie Reparaturen. Sämtliche **Bestecke** und **Tafelgeräthe** werden in **eigener Werkstätte** zu den **billigsten Preisen** wieder versilbert und vergoldet. 14882

Grösstes Arbeitsgeschäft am Platze!

Prima Strickwolle,
Strümpfe, Socken, Beinlängen.
Maschinen-Steckerei 14864
Anna Mohr,
Wellstrasse 10,
Ecke Heleneustrasse.

Darmstadt Dresden Frankfurt Freiburg Hannover

Würzburg Karlsruhe Meiningen Kassel

Stuttgart Wiesbaden

Hut-Schirme

Für Jedermann passende **Weihnachtsgabe**; auch der billigere Genre ist **solid und dauerhaft** gearbeitet und elegant ausgestattet.

36 Langgasse 36
Fabrik gegr. 1832.

Strassburg Offenbach Nürnberg München Mannheim

Mexico Silber

ist der beste Erfolg für edles Silber, weil es ein durch und durch weiches Metall ist, welches immer weich bleibt und niemals seinen Glanz verliert. Kaufende von Messingwaren und Beschäftigten aus den besten Stellen lesen den glänzenden Beweis herein. Ein solches Messing ist, solange es durch nicht zu verächtlich billigen Silber abgeworfen wird, zu verächtlich billigen Silber abgeworfen.

1. Silber-Schneide-Messer m. 1. Stahl-Bl. aus dem besten Stahl.
2. Silber-Schneide-Messer m. 2. Stahl-Bl. aus dem besten Stahl.
3. Silber-Schneide-Messer m. 3. Stahl-Bl. aus dem besten Stahl.
4. Silber-Schneide-Messer m. 4. Stahl-Bl. aus dem besten Stahl.
5. Silber-Schneide-Messer m. 5. Stahl-Bl. aus dem besten Stahl.
6. Silber-Schneide-Messer m. 6. Stahl-Bl. aus dem besten Stahl.
7. Silber-Schneide-Messer m. 7. Stahl-Bl. aus dem besten Stahl.
8. Silber-Schneide-Messer m. 8. Stahl-Bl. aus dem besten Stahl.
9. Silber-Schneide-Messer m. 9. Stahl-Bl. aus dem besten Stahl.
10. Silber-Schneide-Messer m. 10. Stahl-Bl. aus dem besten Stahl.

44 St. für nur 15 Mk. bestellt.

Wiederholend: ein Messing (für nur 20 Mk. für gelbes Silber-Silber zu setzen. Bestellungen nur gegen Nachnahme oder gegen Aufrechnung der Beträge. Ein einziges und alleiniges zu senden an die Postagentur von **WELKEN**, Berlin, Oranienburger Str. 23.

Wenn die Messing-Silber nicht gefastet, verpacken wir uns hiermit zu bestätigen, den erhaltenen Betrag sofort zurückzugeben.

Edle Kanarienvögel mit langen tiefen gebogenen Hohl-tönen, voller runder Harre, Hohlklingen, Ringelröhre, Ringel und tiefen Flöten sind zu vert. **Kathol.** Oranienstrasse 36, Garantiert 2 St. b.

Eichen-Säffel und Spiegelkrant wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Koonstrasse 6, Part. 18075

Wohne jetzt **Oranienstrasse 34, Wohn. B.**
M. Kramm,
Rochstr.

Bekanntmachung!

Infolge baulicher Veränderung meines Lokals im Januar nächsten Jahres bin ich genöthigt, meine Waarenbestände bis dahin zu räumen, und veranstalte deshalb einen

Total-Ausverkauf

der noch vorrätigen

Jaquetts, Capes, Umhänge, Abendmäntel etc.

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

G. August,
38. Wilhelmstrasse 38.



Die L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27 * * * * *



Aufträge
bald erbeten.

liefert **Weihnachts-Drucksachen** * * *
Circulare * Karten * Preislisten * Plakate etc. In jeder Ausstattung schnell und preiswürdig. * * * * *



Ausverkauf

zurückgesetzter

Damen-Wäsche

in
bekannt nur vorzüglichen Qualitäten.

Ein Posten Damen-Hemden

aus sehr schwerem Cretonne, mit Spitzen
garnirt,
per Stück Mk. 1.50 u. Mk. 2.—

Ein Posten Damen-Hemden

aus vorzüglichem Madapolam, mit der Hand
ausgebogt,
per Stück M. 2.25 u. M. 2.50.

Ein Posten Damen-Nachthemden

aus sehr gutem Madapolam mit Ia Stickerei,
per Stück Mk. 3.50.

Ein Posten Damen-Beinkleider

aus Ia Madapolam mit schöner Stickerei,
per Paar Mk. 2 u. 2.50.

Gelegenheitskauf.

Halbleinene Betttücher

schwere Qualität,
per Stück Mk. 2.50.

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft,
Langgasse 32, im Hotel Adler.

14944

Ausverkauf von Tapisserien.

Nur Neuheiten. Hübsche Auswahl in Kinder-Handarbeiten.

Zugleich mache die geehrten Damen aufmerksam auf meine reichhaltige Auswahl in **Taschentüchern** von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Handstickereien. — Zum Sticken wird jede Arbeit in weiss und bunt angenommen.

Schweizer Stickereien G. Frey-Diem,
35. Alte Colonnade 35.

Papeterie Hahn, Kirchgasse 51,
nächst der Marktstrasse und Langgasse.
(Gegründet 1863.)

Aus meinem reich assortirten Lager empfehle als passende

15408

Weihnachts-Geschenke

zu billigsten Preisen:

Briefpapiere und Karten in Cassetten.

Prima Lederwaren — Bilder- und Erzählungsbücher.
Postkarten-, Photographie-, Poesie-, Marken- und Liebigbilder-Albums.
Schreibmappen — Tagebücher — Schreibunterlagen.
Neuheiten in Tisch-, Speisen- und Einladungs-Karten.

Sämmtliche Artikel für den Schul- und Büreaubedarf.

Gesellschaftsspiele — Malkasten — Colorirhefte.
Abreisskalender von Hey & Edlich, Blumenschmidt & Lucas.

Anfertigung von Neujahrs- und Visitenkarten in allen Formaten und Preislagen.

Naumann's

Fahrräder u. Nähmaschinen

sind und bleiben

die Besten.

Construction, Material und Arbeit
sind erster Classe.



Carl Stoll, Fahrrad-Handlung,
Wilhelmstrasse 4.

15693

Fremden-Verzeichniss vom 14. Dezember 1898.

Schwarzer Bock.
Schäfer, P., Ingen.
Kaiserslautern
von Hirsch. Würzburg
Hotel Dahlheim.
Blagen, Curt. Vallendar
Höller, Notar, Dr., m. Fr.
Cartellans
Meyersohn, Sophie, Fr.
Aschaffenburg
Strass, J. Amerika
Elphorn.
Fischer, W., Kfm. Frankfurt
Bissing, E., Fabr. Unterkirnach
Weisser, D., Kfm. Unterkirnach
Eisenbahn-Hotel.
Niederhofsheim, B., Kfm. Frankfurt
Baar, D., Kfm. Mannheim
Ester, Kfm. Frankfurt
Ruben, Julius, Kfm. Köln
Zum Erbprinz.
Kron, J., Kfm. Schotten
König, Ludwig, Berlin
Hiltschheim, Adam. Kaob

Englischer Hof.
Bleidl, A., m. Fr. Aschen
Kahan, Petersburg
Ottmann, H., Director.
Hochspeyer
Grüner Wald.
Hess, S., Kfm. Wiesbad
Kitt, M., Kfm. Frankfurt
Joulié, S., Kfm. Châlons
Köhne, W., Kfm. Köln
Ullmann, A., Kfm. Straßburg
Meyer, A., Kfm. Aschen
Hotel Hohenzollern
von Mähler, Fr. Potsdam
van der Korf, G. Bank-
director, m. Fr. Rotterdam
von Schwerin, Ehasbeth,
Fr., Gräfin. Berlin
Wahlender, Ch., Fr., Geh.
Rath. Berlin
Hotel Marpfen.
Peterschorn, E., Kfm. Mühlhausen
Rommitt, Gerb., Fabr., m.
Fr. Mainz
Hellwitz, W., m. Fr. Koblenz

Klein, K., Km., m. Bruder.
Kitsmann, L., Kfm. Rostock
Berger, A., Jurist, m. Fr. Köln
Schönseifen, Johs, Dr. med. Stettin
Goldene Kette.
Hieber, Louis, Kfm. Homburg
Goldene Krone.
Steinhausen, A., Bürger-
meister, m. Fr. Friedberg
Hotel Metropole.
Hackert, H. Wetter
Blumenthal, Fabr. Hannover
Helft, Felix, Fbkh. Bleichenrode
Elkircb, Kfm., m. Fr. Berlin
Reimer, E., Vice-Consul. London
Schleifsbaum, H., Fr. Siegen
Schleifsbaum, Carl, Stud. Leipzig
Sachs, G., Redact. Berlin

Nonnenhof.
Kitsmann, L., Kfm. Erlangen
Glasser, Jac, Secretär. Saarbrücken
Bierhals, M., Kfm. Neuchâtel
Kause, H., Kfm. M-Gladbach
Neudorf, H., Kfm. Nürnberg
Schindler, Fr., Kfm. Berlin
Pfäzter Hof.
Schering, E., Kfm. Köln
Steiger, W., Kfm. Oberhausen
Promenade-Hotel.
Hennetschwylor, W., m. Fam. Zürich
Quellenhof.
Schilling, Jacob, Kfm. Worms
Gräber, Anton. Niedergosshay
Lauhe, Nikol., Kfm. Leipzig
Gerlach, Hedwig, Fr. Künzelsau
Pianistin. Kreuznach

Hotel St. Petersburg
Görner, m. Fr. Berlin
Rhein-Hotel.
Kook, Fr. Berlin
Henderson Thomson, Fr. Berlin
v. Ludwighausen Wolff, Freiberr. Russland
Schwering, Ludwig, Eisen-
bahndir. Saarbrücken
Rose.
Rowland, 2 Fr. England
Bösch, Fabrikant. Founndan
Goldene Rose.
Brotherston, W., Kfm. Manchester
Stamp, Otto, Kfm. Berlin
Winkler, W., Kgl. Bau-
meister. Berlin
Weisses Ross.
van der Moolen, P., Kfm. Geldern
Weisser Schwan.
Schmecke, A., Fr. Hamburg
Hotel Schweinsberg
Vrsal, Kfm. Würzburg
Kleinmeyer, Fr. Köln
Müller, Kfm. Magdeburg

Spiegel.
Michalik, Richard, Pastor. Königsberg
Michalik, Anna, Fr. Königsberg
Tannus-Hotel.
Goldtrubie, Reg.-u. Bau-
rath. Essen
Martin, Kfm., m. Fr. Dresden
Glasser, m. Fr. Saarbrücken
Pivard, Kfm. Kreuznach
Wanken, Rent., m. Fam. Berlin
Wessner, Reg.-Rath. Köln
Lanny, Reg.-Rath. Köln
Geningen, Kfm. Hessebach
Hotel Weiss.
Schulze-Robst, Reichsbank-
beamter. Berlin
Bierbrauer, Fr. Kunkel
Im Privatbäueren:
Geisbergstrasse 6.
Voil, Wilhelm, Kfm. Frankfurt
Dr. Pagenstecher's
Augenklinik.
Molterland, Alfred, m. Fr. Newpor

Hollocombe, Fr., Rent. London
Dunstan, Fr. London
Richmers, Richard, Kfm. Bremerhaven
Carnarou, Lady, m. Sohn u. Bed. London
Tannusstrasse 41, 1. Goldstein, Fr., Rent. Eisleben
Lourie, Moses, m. Fr. Pinsk
Augen-Klinik
für Arme.
Bremer, Jakob. Katschelnbogen
Grünwald, Anna. Gau-Bischofsheim
Müller, Gerhard, Oberwalluf
Müller, Philipp. Ginsheim
Nackowitz, Johann. Langendernbach
Rau, Christos. Emmerichenhain
Stephan, Moritz. Lindenthalhausen
Weyrich, Karl. Camberg
Zans, Heinrich. Königstein

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 583. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 15. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Die am 2. Januar 1899 fälligen Forderungen von Schulverschreibungen der Nass. Landesbank werden vom 16. d. M. ab bei unserer Hauptkassa dahier eingelöst. Wiesbaden, den 8. Dezember 1898. F 226
Direction der Nass. Landesbank.
Reusch.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 15. Dezember cr., Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hofe des Hauses Bleichstraße 24 dahier

1 Bett, 2 Polstergarnituren, 2 Verticow's, 2 Kleiderschränke, 1 Waschkammode, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 ov. Tisch, ferner: 13 Kochherde, 3 Öfen, 7 Coaks, 4 Koch- und 22 Glasblechöfen, 2 große Kupf. Kessel, 1 Bratpfanne, 1 Kochstange, 1 Rohrwalze, 1 neuer Schraubstock, eine Decimalwaage mit Gew., 1 Eichen-Schrank, 1 große Parthie Eisen- u. Messingwaaren, als: Fenster- und Thürbänder, Drücker, Nieten, Schrauben, Knöpfe, Schlösser, Gerbhalter, Winkel, Rosetten, Feilen, Stiele, 1 Kanne Lack, 1 Parthie Meining u. A. m.

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 236

Versteigerung bestimmt.

Wiesbaden, den 13. Dezember 1898.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Südweine.

Ohne Concurrenz sind unsere direct importirten Südweine, als: Cherry, Madeira, Malaga, Portwein und Vermont per Ffische zu Mk. 2.—, Bestellungen hierauf bitten wir an unser Bureau, Adelheidstraße 47, richten zu wollen. 15146
Hochachtend

Mondorf & Lemp.



Eine Waggonladung

Puppen-Wagen



eingetroffen.

Für den Massen-Verkauf

aussergewöhnlich schöne grosse Wagen

zu Mk. 2.25, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.— etc.

Hochelegante Neuheiten,

auch extragrosse Sorten bis 40 Mk. per Stück offerire als

Spezialität.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309.

15988

Gebr. Lendle, Milchfur-Anstalt,

Bleichstraße 26, Telephon 362,

empfehlen:

Kinder-Milch, Voll-Milch, Sahne, fette Tafelbutter etc.

in nur ersten Qualitäten zu billigen Preisen frei ins Haus geliefert.

18146

Trocken-Fütterung.

Unsere Milchfässer stehen unter Controlle des Herrn Dr. Christmann.

Telephon 526.

Telephon 526.

Hamburger & Weyl.

Von jetzt ab bis Weihnachten Verkauf zu

Ausnahme-Preisen.

Günstige Gelegenheit zu praktischen, vortheilhaften Einkäufen.

Bedeutendes Lager

in

Kleiderstoffen, Leinen, Bettdecken, Teppichen, Gardinen, Baumwollwaaren, Damen-, Herren- und Kinderwäsche etc.

Besondere Abtheilung für Bettstellen

in Holz und Eisen, grosses Sortiment fertiger Betten, Kinderbetten und Kinderwagen von den einfachsten bis zu den elegantesten Fabrikaten. 14885

Reelle Bedienung.

Hamburger & Weyl,

Ecke der Marktstrasse 28 u. Neugasse 19—21.

Frei von allen Spesen

lösen wir bereits von heute ab alle per 1. Januar 1899 fälligen Coupons ein und halten uns auch sonst zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne,

Webergasse 8.

1508

Preise fest. **Möbel-Lager** Garantie 1 Jahr.
 der
Gewerbe-Halle zu Wiesbaden
 (gegründet 1862),
 10. Al. Schwalbacherstraße 10.
 Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Küsten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Kommission geprüft und tagirt und zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt.
 Große Auswahl passender Weihnachtsgeschenke. F 854

Leuchten zu Petroleum von 3.50 bis 30.— Prt.
 Hängeglampen " 5.— " 50.— "
 Tischlampen " 2.— " 25.— "
 Tischlampen mit Spiegelschirmen " 16.— " 30.— "
 Wandlampen " —.50 " 3.— "
 Spiegelampen, Wandarme, sämmtlich mit besten Brennern versehen, decorirte Tulpen, Schirme u. 15410
 empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Holfeld,

Bahnhofstraße 16.

Verandt nach auswärts unter Garantie.

Neu eingetroffen!

Jugend- und Damen- und Herren-Fahrräder
 zu billigsten Preisen. 15688
 ebenso die neuen 1899er Modelle in
 Damen- und Herren-Fahrräder



Fr. Becker, Kirchgasse 11.

Grosse Radfahrbahn.

Käufer Entzucht gratis.

Nur noch bis Ende Dezember

werden täglich wegen Hausverkauf und gänzlicher Geschäfts-Angabe eine große Anzahl vollständiger Betten, Deckbetten, Kissen, Plümeaux, Spiegel, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Waschkommoden mit Marmor, Nachtschränken, Verticoms, Stühle, Tische, Kommoden, Tischen, Sophas, Ottomaneen, ein zerlegbares Schlafsofa, vollst. Garnituren in Blüsch, Büffet, Bureau, Herren- und Damen-Schreibische, sowie vollst. Wohn-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in den Lokalitäten 17 Luifenstraße 17 zu herabgesetzten Preisen anverkauft. 14704

H. Markloff,

17. Luifenstraße 17. 17. Luifenstraße 17.

Christbaumständer

in grosser Auswahl empfiehlt 15716

L. D. Jung,

Telephon 213. Kirchgasse 47.

Eisenwaren-Handlung und Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stabilblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfehlen in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre bei in's Haus geliefert

— Füllal-Lager —

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heys:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 22.

Büro: Rheinstraße 21. Flaschenlager: Meisnerstrasse 60a u. b.

Rußkohlengeriß,

Ziehbalken aus gewaschenen Rußkohlen von vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten Herd- und Ofenbrand 14764

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- u. Brennholz-Handlung, Ellenbogenstraße 17, sowie Weibstraße 2a.

Anzüge- u. Brennholz.

Fein gearbeitetes Dick-Anzugsholz p. Cir. 2.50 Prt., feiner trock. Kiefernholz, zu Kuchholz leicht nachzuspalten, zum billigen Preis von 1.50 Prt. Kisten frei in's Haus geliefert. 14875

H. Müller, Webergasse 49,

Holz- und Kohlen-Handlung.

3 vorz. Tafelent. Pr. 5.—

große Kiefernholz, zu Kuchholz leicht nachzuspalten, zum billigen Preis von 1.50 Prt. Kisten frei in's Haus geliefert. 14875

Bogener, Sport, Schweinrind. (E. B. 4874)

Fahrräder.

Von jetzt bis Weihnachten offerire zu bedeutend herabgesetzten Preisen zur erstklass. Fabrikate, als: 15008

Brennabor — Claes Pfeil — Kayser

Humber — Rochet — Wolf-Räder.

Herren-Rad von Mk. 170. Damen-Rad von Mk. 230 an.

Weitgehendste Garantie. Günstigste Zahlungsbedingungen.

Zubehörtheile aller Art. Acetylen-Laternen von 10 Mk. an.

Kirchgasse 21.

C. Gaertner.

Telephon No. 247.



Hans-Apotheken
Cigarren-Schränke
 von Mk. 3.— an. 15008
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Stuhlmanufaktur

von Karl Happe, jetz Wörichstraße 64.

Alle Sorten Stühle werden schnell und billig geflochten reparirt und polirt. 18888

Specialität:
DAMEN-&KINDER- WÄSCHE
 NACH MAASS.
Geschwister Strauss
 Kleine Burgstraße
BRAUTAUSSTATTUNGEN.
 Billigste Preise. Neueste Modelle.

Grosses Lager

15362

fertiger Wäsche

für Damen und Kinder zu besonders billigen Preisen.

Taghemden, Nachthemden, Nachtsjaeken, Beinkleider, Unterröcke etc. etc.

Baby-Wäsche.

Neuheiten in Kragen u. Manschetten.

Flanell-Blousen

wegen vorgedruckter Saison zu reduzierten Preisen.



Neujahrs-Karten
 * in jeder Ausstattung: *
 von der einfachsten Glückwunsch-Karte in
 flottes Schreibweise
 bis zur eleganten Karte in der prächtigsten
 vollen Ausfüllung der neuen Kunstfertigkeit
 liefert schnell und preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Buchdruckerei.

Concerthaus I. Ranges.
Zum kl. Rathskeller,
 Ecke der Delaspeestrasse.
Täglich grosses Concert
 des
Elite-Damen-Orchesters „Romantique“
 unter Mitwirkung
 der berühmten Solo-Instrumentalisten Frl. Ella Segonne
 und Frl. Isabella Haase.
Heute Donnerstag: Walzer-Abend.



Frischgeschossene schwere
Gasen Mk. 3.50,
Gasenbraten Mk. 3.—,
 auch Rücken und Keulen allein, empfiehlt 15899
Jac. Häfner,
 Telephon 111. Delaspeestrasse 5.

Restauration Römerberg 21.



Punsch-Essenzen

- aus:
 Ananas,
 Burgunder,
 Portwein,
 Rothwein,
 Arrak,
 Rum,
 Tafel-Liqueure,
 Cognac, deutsch. u. französ.,
 Batavia-Arrak,
 Jamaica-Rum,
 Dessert-Weine

v. d. Firma
Herm. Jos. Peters Nachfolger,
 ObIn a. Rhein,
 empfiehlt die 15831
Emmericher Waaren-
Expedition
 Marktstrasse 26.

Juwelier F. Peinitsch,
 10. Häfnergasse 10.

Bis Weihnachten

verkaufe ich meine sämmtlichen

Juwelen und Goldwaaren,
 Brillant- und Perl-Colliers
 zu fabelhaft billigen Preisen.

Eine Parthie Gold-, Silber- und Bijouterie-Waaren
 wird wegen Aufgabe dieses Artikels zu fast jedem Gebot abgegeben.

Auf meine Ausstellung mache ich besonders aufmerksam.

Heute Donnerstag,
 Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr an-
 fangend,

Fortsetzung
 der großen
Waaren-Versteigerung
 im Saale
 „Zum Deutschen Hof“
 Goldgasse 2a, 1.
Ferd. Marx Nachf.,
 Auktionator und Taxator.
 Bureau: Kirchgasse 8. F 224

Bekanntmachung

Morgen Freitag, den 16. Dezember er.,
 Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr an-
 fangend, versteigere ich in meinem Auktionslofale

8. Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Gegenstände, als:

- 6 neue Herren- und Damen-Fahrräder,
- 10 goldene Damen-Uhren, Meyer's
- Conversations-Album in 22 Bänden,
- Delgemälde, 150 Herbst- und Winter-
- Mähen für Herren und Kinder, Herren-
- und Damen-Regenschirme, Cravatten,
- Dozenträger, Backstein-Kette, Schmutz-
- und Bijouterie-Waaren aller Art, 500 Herren-
- u. Damen-Uhrketten, Wollwaaren, Hand-
- schuhe, garnirte Damen-Hüte, Gutfedern,
- Cigarren, Roth- und Weissweine u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auktionator und Taxator.

Israel. Unterstützungsverein.

Die Mitglieder des israelit. Unterstützungsvereins werden
 hiermit zu der am 26. Dezember d. J., Vormittags
 10 Uhr, stattfindenden

General-Versammlung
 im Gemeindefaale, Zühlberg 3,
 höflichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Vorstandes.
2. Antrag auf Abänderung der Statuten bez. Wahl
 von 12 anstatt 9 Vorstandemitgliedern.
3. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wiesbaden, 14. Dezember 1898. F 368
 Der Vorstand.

Tafel-Mastgeflügel!

verleide franco je 10 Pfd. Gollt, jung u. heftig, trocken u. sauber
 gerupft, 1 Woll- oder Waagans mit 1 Gollt Mk. 4.75, 3-5 fette
 Hühner, Boukarben od. Spannen Mk. 5.—, 1 Stück 10 Pfd. schwere
 Baten (Zerthun) Mk. 5.46, 9 Pfd. Geflügel Mk. 7.—, 10 Pfd.
 Dajens- oder Rothfleisch ohne Knochen Mk. 4.50. (F 8758) F 14
 Salom. Auermann, Saugag 45 (Delt.).

Enorm billig.

Eleganter
Christbaum = Schmuck,

feinste Brillant-Glaskugeln,
 Cartons mit 6, 12, 50 und 100 Stück,
 nur 50 Pf.

Bunte Christbaum-Wachstafte
 30 Stück im Carton nur 40 u. 50 Pf.

Christbaum-Lichthalter
 2 Duzend 50 Pf.

Eis. Christbaumständer
 absolut fester, 50, 1.—, 1.50
 per Stück. 15887

Kaufhaus
Caspar Führer,
 48. Kirchgasse 48.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 583. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 15. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

Die drei Papageien.

Ein heiteres Weihnachtsgeheimnis von S. Palm.

Herr August Kropp fühlte sich einsam. Er war Rentier und eingefleischter Jagdsport. Das war aber nicht die Ursache seines Kummers, denn das Weibchen hatte für ihn nun einmal gar nichts Anziehendes. Er baldete dies Weib nur ungern in seiner Nähe und höchstens Mariachen, sein Mündel, die aber bei fremden Leuten war, sah er hin und wieder recht gern.

Er hatte eine andere Leidenschaft: Thiere. Und nun war ihm einen Tag vor Weihnachtabend sein Caro, sein treuester, einziger Freund gestorben.

Draußen hauchte der Schneesturm und drüben sah im Schein der schlecht geputzten Lampe Herr Kropp und dieses Trübsal.

Nein, er hielt es nicht mehr aus! Er mußte etwas Lebendiges um sich haben. Wenn doch das Mariachen wenigstens käme. Aber die würde wohl nicht einmal morgigen Abend fortbrennen und morgen war doch Weihnacht.

Ich werde mir etwas Lebendiges kaufen, sagte sich Herr Kropp entschlossen und riefte sich zum Ausgang. Aber dann überlegte er. Sollte er Caro einen Nachfolger geben? Nein, das könnte er dem toten Freunde nicht antun. Eine Kage? Kagen waren die einzigen Thiere, die er nicht leiden konnte. Wies noch ein Vogel. — Ein Singvogel war ihm zu einfältig und selbst ein Dompfaffchen lernte nicht sprechen. Wies Rest: ein Papagei.

Und richtig, eine Stunde später stand auf dem Sopha ein hageheuer Käfig und darin flatterte ein Graupapagei, ließ sich von seinem überfülllichen Herrn die zärtlichsten Kosenamen geben und das Köpfchen kraulen. Herr Kropp lachte, meinte, pff und sang wie ein Tollhühner, Alles um seinen Flagen Coco zu erfreuen und zu bilden.

„Was schenke ich nur dem guten Onkel?“ dachte Mariachen, das Mündel des Herrn Kropp, zu gleicher Stunde und seufzte hinterher recht tief: „Was so einem wunderlichen alten Junggesellen, der nicht raucht, seinen Stof füllt und nur die „Tante Wof“ als Lectüre gelten läßt, ist schwer etwas recht zu machen.“

Doch, da kam ihr ja ein prächtiger Gedanke. Wie wäre es, wenn sie dem guten Onkel Ersatz für seinen toten Caro bot? Aber ein neuer Caro würde das trauerliche Gemüth des Sonderlings heilbringen.

Doch, brauchte es gerade ein Dünd zu sein? Mariachen erinnerte sich, daß der Onkel einst auf einem gemeinsamen Spaziergang vor einer Bogelhandlung stehen geblieben war und gelächelt hatte: „Sieh! Dir mal den possidlichen kleinen Keil, den grau-rosa Kakadu an, Wieschen, wenn ich meinen treuen Caro nicht hätte und nicht wüßte, daß der alte Keil vor Reid vergehen würde, ich ginge hinein und kaufte mir den Vogel.“

Daran dachte Mariachen und sie jubelte innerlich auf, denn sie hatte berechnet, daß ein solch gewöhnlicher Kakadu und ein dazu gehöriges Bauer für sie nicht unerschwinglich seien und sie mußte ihrem alten Vormund doch eine Freude machen. Und das gute Kind malte sich schon aus, wie sich der alte Mann zu ihrem Geschenk freuen würde. Sobald es morgen dunkelte, wollte sie hingehen, den Vogel kaufen und den Onkel persönlich damit überraschen. Wie er sich freuen würde!

„Du Mann, morgen ist doch heiliger Abend. Ich erinnere Dir man bloß von wem dem alten Filz, dem August. Schenken muß man ihm doch ne Nase voll, was meinst Du? Sonst geht uns der bißten Draht — 's wird wenig genug sind — auch noch furschlaf und ich sehe nicht ein, warum dieser Berraffe von Mariachen Allens alleene verpusen soll. Hörst Du mir eintlich, Mann? Ich jobe jar, Du hältst 'ne kleine Schlummerpolsa ab! Gottle nee, so ne Schlafmüde!“

„Ich höre ja mit beide Ohrens, liebes Ehegepaar. Mat kratzteste denn fleich wie'n wütiger Vater?“

„Na Frize, denn ich jerschlafst den Schnabel uff und sieh Deine Meinung ab.“

„Nun meinen Sejen zu Alles, was Du für recht erachteh, jellebte Willem. Du wechh ja, ist bin ein jut dreffierter Ehemann.“

„Loh mir zufriedien mit Deine Jarens! Wenn ich nur wüßte, was dem alten Kallische so recht jenesam wär. Gott, Frize, da jehst mir ein Kalische uff.“

„Sag Jasschlacht, Wilhelmine, det klingt noch nach was!“

„Wie wär's, Frize, wenn wir dem Augusten unsern Jakobchen wärdren?“

„Den Bofel?“

„Du meinst, er hat schon eenen im Koppe sitzen? Nu, baden wech det Männelen ja nicht und doppelt hält besser. Nachen wir ihm und uns det Wasser. Det erjport uns, ins Portemonnaie zu langen und fleichzeitig sind wir det verdammte Vieh los. Ich habe mir schon jerade genug an ihm und det jrauliche Jekreische jedjert! Mag nu der Olle sein Theil abjriejen, ist jonn's ihm lieber wie mir.“

Der ahnungslose Rentier sah zwischen seinem lustig plappernden Coco und dem beschiedenen, aber seitlich stehenden Tannenbüchchen. Er lächelte zufriedien und glücklich in sich hinein. Er vernahm in diesem Augenblick nichts, nicht einmal Mariachen, nach der er sich jectern so jeseht.

Da schellte es. Herr Kropp fing selbst um zu öffnen. „Wieschen, Kind, also kommst Du doch noch? Aber was hast Du denn so Groches auf dem Arm? Du kannst es ja kaum tragen.“ Er nahm Mariachen die Last ab.

Das Mädchen umschlang den Alten von hinten mit beiden weichen Armen. „Dein Weihnachtsgeschenk ist das,

liebes Onkelchen. Damit Du doch nicht gar so einsam bist und Erfas für . . .“

Die Worte stießen ihr im Mund; denn der Vormund hatte die Stundtblatt geöffnet und ihr Blick war auf das Papageienbauer gefallen.

Dem guten Onkel August aber ging gleichzeitig eine schreckliche Ahnung auf, denn in dem gegen die Kälte verdampften Bauer hatte es sich geregt.

„Wieschen das ist doch nicht etwa auch . . .?“

„Mariachen nicht mit juckenden Mundwinkeln. „Ja, auch, Onkel. Nur ein rosa Kakadu! Und ich hab es doch so gut gemeint!“

Nun hauchte Herr Kropp zwar die „Weiber“, aber sein Wieschen weinen sehen, konnte er nicht.

Darum stellte er das Bauer schnell nieder und nahm das schluchzende Mädchen tröstend in seine Arme.

„Wieschen, Wiesi, geh doch, wer wird wohl weinent! — Sieh doch, wie ich mich freue, Du hättest mir ja keine größere Freude machen können.“

Die Thränen der kleinen versetzten sofort.

„Wieschen! Aber Du hast ihn ja noch gar nicht gesehen?“

„Ja, das hatte er allerdings noch nicht. Aber das ließ sich ja nachholen. Und nun ging's an's Bewundern.“

„Wieschen ein niedlicher kleiner Keil. Sieh mal Coco, nun hast Du einen Kompagnon.“

„Du wüßst ihn also wirklich behalten, Onkel?“

„Aber natürlich! Ich werde doch kein Geschenk zurückweisen, das Du mir gemacht hast.“

In diesem Augenblick läutete es wieder.

„Juten Abend August, na Du wunderst Dir wohl, dat ist Dir uff die Bude rüde? Det hast Du meener Ollen zu danken und den Jodanken zu dies Present ooch. Wir hoffen, es wird Dir freuen.“

Das war die fette Stimme Friz Kallides. Mariachen erröthete drinnen. Wie peinlich, daß sie sich von dem ihr unympathischen Kallide überraschen und sicher auslachen lassen mußte.

Doch was war das? Warum lachte der Onkel denn so?

„Wieschen, Wieschen, komm schnell mal heraus. — Nein, das ist ja um Nadjzuschlagen!“

„Na, erlobe mal, August, det verjeche ist nu nicht!“

„Das glaube ich gern; aber Du wirst es gleich! Wies mach mal die Thür auf!“

„So, da standen die drei flagen Leuten, da standen die drei Bauer und drei Papageien kletterten manter in ihren Käfigen.“

Die Komit der Situation war überwältigend, selbst Frize, der sich erst hatte ärgern wollen, stimmte mit seinem dröhnenden Bah in das Gelächter der Andern ein. —

„Na“, sagte er dann, „denn will ich meener Ollen ihren Jakobchen man wieder schenken; denn wat sollst Du mit dreie von solche Bieser, und wer zuletzt kommt, mahlt zuletzt!“

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 15. Dezember er., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 dahier:

ca. 600 Liter Weißwein in kleineren Gebinden öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 14. Dezember 1898.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 15. Dezember er., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Saale „Zum Rheinischen Hof“, Ecke der Neu- u. Marnegasse dahier,

1000 Flaschen Champagner öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und mache Withe und Wiederverkäufer speciell hierauf aufmerksam.

Wiesbaden, den 14. Dezember 1898.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher, Herrngartenstraße 12.

Förster und Jäger!

Drilling, neues System, leicht, Cal. 10/11, sehr gute Schussleistungen, ein Jahr geführt, sofort zu verkaufen für 105 Mr. Gleichfalls eine sehr neue Schrotflinte, Cal. 16, sehr leicht, für 70 Mr. abzugeben. Bestreuten bitte um Rücksicht unt. H. Qu. 49 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. 15663

Langgasse 25. Schirm-Fabrik C. Gerach. Langgasse 25.

Neben dem Tagblatt.

Wegen plötzlich eingetretenerm Sterbefall:

Grosser Schirm-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf von billigen nützlichen Weihnachtsgeschenken.

Damen- u. Herren-Spazierstöcke.

J. Gerach.

15840

„Muckerhöhle.“ Heute: Mehlsuppe.

35 Pf. Cablian 1. Ausschnitt 40 Pf. 35 Pf. Schellfische, große, 40 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3. 15820

Einmüßwangen lauterer Meier

schmiedeeernes Geländer, sehr neu, 1,20 Mtr. hoch, sehr schön, sofort zu verkaufen. 15790 im Tagbl.-Verlag.

MÄNNER.

Ein Gelehrter und Universitäts-Professor und fünf Kerze begünstigten erldlich vor Gericht meine überraschende Gründung gegen vorzeitige Schwäch! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichs-Bericht franco für 90 Pf. Marken. Es existirt nicht Aehnliches! Paul Gassen, Adm. a. N. No. 36. F 155

Gold- u. Silber.

Waren und Uhren verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1. Stiege. Grosses Lager. Kein Laden. Ankauf von altem Gold und Silber.

Brillantringe, Gelegenheitskaufe von Mk. 15.— an.

Goldmonogramme werden billig gefertigt. Schmalbacherstrasse 22, Tel. 1.

Tüchtige Putzmacherin empfiehlt sich zum Reinigen von Häuten und allen in das Schuhgeschäft einfließenden Garnituren in und außer dem Hause. Rasche Bedienung und dicke Garnitur. Zu erfragen Reibergasse 20 und Saalstraße 12, 1 St.

Handfärberei in schönem, u. adit ger. Sträßchen 33, 11600

Wäsche zum Waschen wird angehen. Vorplatz 28, D. K. St. r.

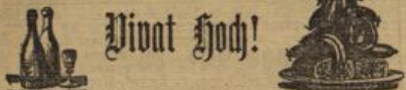
Fräulein Luise Werner, Goldgasse 17, 1. Logen, sowie Gesellschafts-Prisuren werden modern und geschmackvoll angefertigt.

Fräulein Frislarin u. Damen, Abentur. 24, Frau Heroldsweg, 18845

Discr. Bhdlg. C. H. 57 Exped. d. Morgenpost, Berlin, Winterfeldstraße.

Geb. kinderloses Ehepaar, Mitte 30, sucht gesellschaftl. Verkehr, Anschluss f. Kurhaus, Theater, Spaziergänge. Off. u. P. C. 533 an den Tagbl.-Verlag erb.

Gebild. seine Weibsbildnerin bittet um Vorlesen von 20 Bl. gegen Jurid. Offerten unter E. D. 71 an den Tagbl.-Verlag.



Privat Gody!
Ein Schätz bist Du — und Christian ist Dein Name,
Im Sauerland da wohnt und haust Du fort,
Doch schmeichelt dich's er seine Jahre
Eiecht hin — bald baldwegs zum Herrgott.
Zum Kegelschub, beim Hedenwerth,
Beim Karl, beim Moritz und beim Koop
Und noch verschiedene — „Lumpen“.
Doch heut' ist's aus mit dem Godesch,
Der Christian ist ein Jahr älter
Und traktiert heut' den Kegelschub
Mit blau und rothe Käser.
Nach Braten schreit er auch zu riechen
Doch ist es gar ein Dönslein,
Was Franzen aus dem Topf thut fischen,
Denn's gebürt zum Geküsterungs-Spötschen.
Zum Kegler, schaut die Gläser noch,
Sieht an und ruft ins Sauerland,
Der Christian lebt, lebt hoch
Mit sammt sein' ganze Godesband.

Heirathen werden streng reell unter größter Heiligt und strengster Discretion vermittelt. Offerten unter **W. Z. H. 505** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. 200 Damen m. gr. Vermögen wünschen Heirath. Prospect umsonst. Journal, Charlottenburg 2.

Heirath. Kaufmann, 30 Jahre alt, katolische Erbscheidung, vermögend, eigenes Haus mit Hofraum, sehr fleißig, wird sich verheirathen. Damen aus achtbarer Familie, welche ein glückliches Heim u. sorgenfreie Zukunft suchen, wollen nähere nicht ansonne Mittheilungen unter **L. A. 510** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a/M., gelangen lassen. Discretions Ehrenfache. P 75

Unterricht Malen und Zeichnen, Landschaft und Stillleben, Studien nach der Natur. Maria Arndt, 64, Rheinstraße 64.

Malen 1. Teil u. Hausarbeit, Blumen, Stillleben, Figuren u. Kunstgeschichten und Gebirgsdauern monatl. 10 Mt.; auch Einzelstunden. **Victorische Schule**, Tammsstr. 13.

Wer erth. Ant. J. Robelenst. u. Fortif. Off. mit Preisang. unter **E. A. 5** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Lehrfabrik Prakt. Ausbildung in Maschinenbau und Elektrotechnik, Kurs 1 Jahr, Prospect d. **Georg Schmidt & Co.**, Inneas 1. Th. P 120

Day School for English and American Boys conducted by **Herr Fritz Romann** assisted by **V. H. le Maître H. A.** and a staff of efficient Masters. Chief subjects: **German and French.** Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at **Estyhton, Mainzstrasse 14.** 18946

Stenographie! Gründl. Privatunterricht, d. seit 1834 bewährt. System Gabelberger ertheilt n. eign. 11-J. Praxis **H. Goets.** Buchh. Kenntnisse unentbehrlich! u. Stenogr., Röderallee 12, 2. 12451

Ein academisch gebildeter Ingenieur ertheilt Unterricht in Mathematik und Naturwissenschaften. Offerten bitte unter **L. H. 81** an den Tagbl.-Verlag zu senden. 15779

Deutsche Dame, welche lange Jahre in engl. u. franz. unterrr. erth. erth. Unterr. zu mögl. Breite. Schwalbacherstr. 51, 2. 14288

Unterricht in all. Fächern (auch f. Russl.) **Arbeitsstunden** u. Beaufsicht. d. Schönl. f. alle Schenk. bis Prima incl. I Vorbereitung auf alle Schule u. Militär-Examina, besgl. 3. katismännischen u. 3. Subaltern-Beurtheil. **Worbs.** haast. erth. wissensch. Lehrer, Friedrichstraße 47.

English lady experienced wishes to give Conversation and Gram. lessons singly or in classes. **C. Smith, Neubauerstrasse 5.**

Italienischen Unterrichts ertheilt **Italienica. A. Vizzoli, Moritzstr. 12, 2. St.** **Leçons de franç.** d'une institut. franç. Oranienstr. 6, II r.

Tanz-Unterricht ertheilt in Extra-Stunden in allen modernen Tänzen **Lina Heill, Königliche Tänzerin a. D., Kellerstrasse 1, 2.** Wer ertheilt einem jungen Herrn gründl. **Clavierunterricht** Offerten mit Preis unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag.

Clavierunterricht ertheilt **Louis Scharr, Königl. Kammermusiker, Friedrichstr. 68, 12864**

Familien-Nachrichten

Dankfagung. Allen denen, welche meinem lieben Manne durch Franzosen die letzte Ehre erwiesen und auf seinem letzten Wege das Geleite gegeben haben, sowie dem Herrn Pfarrer für seine tröstlichen Worte am Grabe sage ich meinen tiefgefühlten Dank. **Margarethe Dicht, Bur., geb. König, Wiesbaden, den 18. Dezember 1898.**

Gewerbe-Verein Wiesbaden. **Codes-Anzeige.** Den verehrl. Mitgliedern hiermit die Trauerkunde, daß unser langjähriges verdienstvolles Vorstandsmitglied, **Herr Gody, Hirsch,** mit Tod abgegangen ist. F 354 Die Beerdigung findet Samstag, den 17. Dezember, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Fleischstraße 13, aus statt und bittet um recht zahlreiche Theilnahme. **Der Vorstand.**

Codes-Anzeige.

Heute früh 7 Uhr entschlief nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Heinrich Hirsch,
Schreinermeister und Weinhändler,

was wir hierdurch schmerzerfüllt mittheilen.
Wiesbaden, den 14. Dezember 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Anna Hirsch, geb. Ekel.

Die Beerdigung findet Samstag, den 17. Dezember, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Fleischstraße 13, aus statt. 15844

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Johannette Seib, Wwe.,
geb. Berger,

nach kurzem, mit großer Geduld getragenen Leiden zu sich zu ruhen

Die trauernden Hinterbliebenen:
Marie Hüll, geb. Seib,
Auguste Witt, geb. Seib,
Georg H. Hüll,
Carl Witt und Enkel.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Mauritiusstraße 4, aus nach dem neuen Friedhof statt.

